

## Nutzung des Jugendschutzfilters mit IPCOP



Laden Sie gegebenenfalls die aktuelle Version von [www.ipcop.org](http://www.ipcop.org) und installieren Sie den IPCOP gemäß der ebenfalls dort zu findenden Installationsanleitung.

Rufen Sie das Webinterface des IPCOP über Ihren Browser auf!

Bitte ergänzen Sie auf der Seite „Dienste/Proxy“ folgende Felder und lassen Sie ansonsten Ihre bisherigen Einstellungen bestehen:

Vorgelagerter Proxy: jugendschutzfilter.net:3128  
Proxy-Benutzername: Ihr JUFI-Benutzername  
Proxy-Passwort: Ihr JUFI-Kennwort

The screenshot shows the IPCOP configuration interface. The 'Vorgelagerter Proxy' section is highlighted with a red box. The 'Proxy-Adresse weiterleiten' checkbox is checked. The 'Vorgelagerter Proxy (Host:Port)' field contains 'jugendschutzfilter.net:3128'. The 'Proxy-Benutzername' and 'Proxy-Passwort' fields are filled with a hatched pattern. Other sections include 'Allgemeine Einstellungen', 'Protokolleinstellungen', and 'Cacheverwaltung'.

Wenn Sie den Proxy des IPCOP auf „transparent“ setzen, müssen Sie bei den Client-Rechnern keinen Proxy eintragen. Dadurch können die Schüler auch nicht mit alternativen Browsern (z. B. Firefox Portable auf USB-Stick) den Jugendschutzfilter umgehen.